

## Lektürevorschläge für die 3. Klasse

### Beitrag von „dani13“ vom 28. Februar 2004 10:29

Hallo an alle GS.Lehrer,

ich will nach den Pfingsferien mit meiner 3. die vorgeschriebenen Ganzschrift lesen, kenne mich aber in der Lektürewelt für Kleine nicht so aus. Eine Kollegin liest "Oma" von Härtling, ich will selbst aber kein Drama lesen, sondern bevorzuge lustige, abenteuerlastige Inhalte, weil ich auch glaube, dass es meine 3. mehr anspricht.

Wer von euch hat Vorschläge und weiß, ob es dazu auch Arbeitsmaterialien a la Werkstätten an der Ruhr gibt?



dani

---

### Beitrag von „sally50“ vom 28. Februar 2004 12:18

Schau mal bei Knister nach.

<http://www.knister.de/>

Heidi

---

### Beitrag von „Britta“ vom 28. Februar 2004 12:54

Immer wieder gern genommen wird Fliegender Stern von Ursula Wölfel, eine Indianergeschichte. Inhalt laut Amazon:

Zitat

Die Geschichte von Fliegender Stern und seinem mutigen Ritt zu den weißen Männern - eines der schönsten Kinderbücher, die Ursula Wölfel geschrieben hat. Fliegender Stern dachte: Wenn ich groß bin, reite ich zum weißen Mann und sage ihm, dass die Büffel den Indianern gehören. Denn ohne sie müssen wir hungern und haben kein Leder für unsere Kleider und Schuhe und Zelte. Und dann werde ich mit dem weißen Mann kämpfen und ihn besiegen. Als die Büffeljagd seines Stammes zu lange erfolglos bleibt, brechen Fliegender Stern und sein Freund Grasvogel schon früher auf. Heimlich machen sich die beiden Kinder auf den beschwerlichen Weg zu den gefürchteten weißen Männern und erleben eine große Überraschung. Denn im Gebiet der Weißen angekommen, erfahren sie, warum die weißen Männer in das Land der Indianer gekommen sind, die Eisenbahn gebaut und die großen Büffelherden vertrieben haben. Und sie erleben, dass der weiße Mann eigentlich nicht viel weiß vom Leben der Indianer und eher aus Unwissenheit, denn aus Bösartigkeit handelt. Als Fliegender Stern und Grasvogel sich wieder auf den Heimweg machen, können sie ihrem Häuptling diese wunderbare Botschaft bringen - und ein besonderes Geschenk der weißen Männer: eine Karte, die den Indianern den Weg zu den Büffelherden weist und damit ihr Überleben sichern wird.

---

Gruß  
Britta

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 28. Februar 2004 13:06**

Hallo Dani,  
ich suche ja auch immer noch DAS Buch für meine 2. Klasse, zu dem ich meine Examensarbeit schreiben kann. Es soll spannend sein, die Kinder ansprechen, zum handelnden Arbeiten anregen und in einer möglichst günstigen Ausgabe zu haben sein.  
Ich würde gern ein Buch nehmen, das in einer Reihe erschienen ist, um die Kinder so zum Lesen der weiteren Bände anzuregen. Z.B. Nick Nase.  
Für eine 3. Klasse würde ich vielleicht ein Buch aus der Reihe "Ätze, das Tintenmonster" nehmen. Das ist recht witzig geschrieben. Für meine 2. Klasse alerdings noch nicht geeignet, weil die Sprache sehr "leger" ist und auch zu viele schwierige Wörter enthält. Beim Verlag an der Este gibt es eine Ätze-Ausgabe zum Testen für 2,50 Euro, kann zu dem Preis auch als Klassensatz bestellt werden. Es gibt vom Verlag an der Este einen Katalog mit Lektüre zu der es Material der unterschiedlichsten Art gibt - von Flyern über Taschenbücher bis zu Werkstätten.  
"Fliegender Stern" wird immer gern genommen, weil es sich so herrlich mit Sachunterricht verbinden lässt und weil es schon recht viel Material dazu gibt. Ähnlich ist es bei "Ben liebt Anna".

Aus der Lesefanten-Reihe gibt es verschiedene Bücher, die ich sehr schön finde. Z.B. "Paula Piratenschreck" oder "Kleiner Seehund Kalle". "Der kleine Vampir" von Angela Sommer-Bodenburg ist mir noch aus meiner eigenen Leseanfängerzeit bekannt, aber es gibt inzwischen so viele neue Bände und die sind bei den Kindern heute richtig beliebt. Großer Vorteil: es gibt günstige Taschenbuchausgaben.

Von der Stiftung Lesen kannst du dir Lektüre-Vorschläge anfordern.

Ist deine 3. Klasse sehr lesefreudig? Können alle lesen? Sind die Eltern bereit, das Buch zu bezahlen? Davon ist die Wahl ja auch abhängig...

Viel Spaß beim Lesen,  
ohlin

---

### **Beitrag von „alias“ vom 28. Februar 2004 14:21**

schau mal hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkslit.htm>

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. Februar 2004 12:57**

Ich habe Material zu "Die Sockensuchmaschine und wenn du eine etwas schwächere Klasse hast zu die Tomanis. Finde ich beides sehr lustige Bücher.

flip

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 29. Februar 2004 15:16**

Hallo dani,

eine Freundin hat mit einer dritten Klasse "Lilli, Flosse und er Seeteufel" von Cornelia Funke oder so ähnlich gelesen. Das hat den Kindern unheimlich gut gefallen, eine andere liest gerade "Zum Glück hat Lena ihre Zahnpflege vergessen" von ?(eine ganz bekannte Kinderbuchautorin, Name fällt mir gerade nicht ein). Zu beiden Büchern gibt es Literaturwerkstätten. DAs erste Buch ist spannend und fiktional, das zweite enthält Themen wie Freundschaft, anderssein.. außerdem geht es darum, dass Lena eine Zahnpflege möchte, weil ihre Freunde auch eine haben, so könnte auch dies thematisiert werden, falls du Sch. mit

Zahnspange hast.  
Gruß NOf.

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 29. Februar 2004 15:34**

Ich wollte mit meiner 3 noch den 'Findefuchs' lesen, weil die Klasse im letzten Jahr noch zu schwach war. Jetzt schwanke ich, ob die Kinder nicht doch schon zu groß dafür sind. Andererseits haben wir die Mappe mit Angeboten dazu ...

Mit einer Fördergruppe 3. Schulj. hab ich vor einigen Jahren 'Die Eisenbahnomä' und 'Das kleine Känguruh' gelesen. Beides kam gut an und wir haben uns das Arbeitsmaterial, z.B. ein Quiz zum Inhalt, selbst erstellt.

strucki

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 29. Februar 2004 15:43**

Hello Strucki,

ich habe den Findefuchs vor den Herbstferien in einer 2. Klasse gelesen. In dieser Klasse gibt es auch ein paar sehr schwache Leser, das ließ sich aber durch eher sachunterrichtlich ausgerichtete Angebote gut auffangen. Ob eine 3. Klasse im 2. Halbjahr nicht schon zu alt für das Buch ist? Vielleicht wäre da eher "Benjamin Katz" etwas? Das sind Detektiv-Geschichten.

Gruß  
ohlin

---

### **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 29. Februar 2004 16:03**

Aaaalso,

meine Schüler haben die Sockensuchmaschine geliebt.  
Sie eignet sich hervorragend zum fächerübergreifenden Arbeiten (der fliegende Stern natürlich auch).

Kann ich also empfehlen!

Einen schönen Sonntag wünscht euch eine  
Grundschullehrerin

---

### **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 29. Februar 2004 16:05**

Ach ja,  
den Findefuchs haben wir auch gelesen. Zu Beginn des dritten Schuljahres war es noch geeignet, Ende der Klasse 3 sind andere Ganzschriften bestimmt geeigneter...

LG

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 1. März 2004 14:15**

Eine Freundin von mir hat in ihrer dritten Klasse den "Guten Räuber Willibald" gelesen. Der kam wohl sehr gut an! Auch das "Vamperl" ist ein beliebtes Buch.

Gruß Annette

---

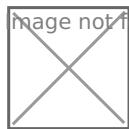
### **Beitrag von „sus164“ vom 4. März 2004 11:01**

Da hast du ja noch ein wenig Zeit bis zur endgültigen Entscheidung. Schau doch mal auf der learnline (Grundschule) und scroll die Seite ganz runter. Da gibt es mehrere Weiterverlinkungen zum Thema. Viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „dani13“ vom 12. März 2004 14:24**

vielen dank für eure zahlreichen antworten. ich werde mich jetzt mal durch die zusammenfassungen lesen und schauen, welche lektüre am besten zu den kleinen passt bzw. sie anspricht.



dani

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 16. März 2004 20:44**

Hello Dani,

hast du inzwischen etwas gefunden? Ich bin beim Hase und Igel Verlag fündig geworden. Dort gibt es besonders günstige Schulausgaben (3,50 - 4,00 Euro) von Büchern, die bereits vorher bei anderen Verlagen erschienen sind, die es aber jetzt nur noch dort gibt. Man kann auch nur direkt beim Verlag bestellen. Guck doch mal rein, vielleicht ist was für dich dabei:  
<http://www.hase-und-igel.com>

Viele Grüße  
ohlin